

SYMMEDIA SP/1 MAINTENANCE



- › Zentrale Wartungsdatenbank zur Pflege und zum Update von Wartungsprozeduren der installed Base
- › erhöhte Planbarkeit der Wartungen durch Ampelanzeige inkl. Teile- und Personalbedarf
- › Proaktive Wartung minimiert ungeplante Stillstände
- › Win-Win-Strategie: Der Hersteller bekommt Wartungsinfos und der Betreiber kann den Wartungsmanager auch lokal nutzen

Lokaler Wartungsmanager

Der Maschinenbetreiber verwendet symmedia SP/1 Maintenance bei der Planung und Vorbereitung seiner Instandhaltungsaufgaben hinsichtlich aller Maschinen des entsprechenden Herstellers. Er erhält Unterstützung bei seiner täglichen Arbeit, sieht per Ampelfunktion die nächsten anstehenden Wartungen und wird frühzeitig benachrichtigt, damit Wartungen im Produktionsprozess eingeplant und Ersatz- und Verschleißteile bestellt werden können.

Zentrale Wartungsdatenbank

Grundlage von symmedia SP/1 Maintenance sind Informationen, die der Maschinenhersteller zentral erstellt und an seine Kunden ausliefert. Vorteil dabei: Alle Wartungsinformationen werden beim Betreiber (für einzelne Maschinen oder auch für den gesamten Maschinenpark) übersichtlich im Customer Cockpit zur Verfügung gestellt und können je nach Bedarf an den Hersteller übermittelt werden. Auf diese Weise bekommen die Instandhalter des Betreibers und die Servicetechniker des Herstellers jederzeit aktuelle Informationen über den Wartungszustand der Maschinen.

Anpassungen und Updates des Wartungsplans können vom Hersteller zentral für alle Maschinen nachgepflegt werden.

Ampeldarstellung

Die Ampelfunktion ist dazu da, die anstehenden Wartungen im Wartungsmanager zu priorisieren. Grün bedeutet, dass der aktuelle Zustand der Maschine in Ordnung ist. Bei Gelb sollte in den nächsten Tagen eine Wartung stattfinden und wenn die Ampel rotes Licht anzeigt, muss schnell gehandelt werden, da der Wartungstermin möglicherweise schon überschritten wurde.

Kontakt:

Vinzenz van Ketwich | fon +49 521 96655 – 33 | vanketwich@symmedia.de